

Sünde vnd
Missethat des
sen einige Ur-
sach.

vmb deiner grossen Missethat / vnd vmb deiner starcken Sünde willen.
Ist also die Sünde/die Sünde. Ach die grosse vnd starcke Sünde des Volcks!
Die einige Ursach/ daß ein Land mit Kriegsvolck beleget/ vnd damit/ als mit
einer vnbarmerzigigen Straupen/geschlagen wird. O des giftigen hochsched-
lichen Vbels! Die Missethat/die Missethat / Ach die grosse vnd starcke Misset-
hat des Volcks! die find die einige Ursach / daß ein Land mit Kriegsvolck
beleget/vnd damit/ als mit einer vnbarmerzigigen Straupen/ geschlagen wird.
O des verfluchten / hochschedlichen Vbels! Dis wird vns / neben gegenwert-
tigem Text / mit andern Sprüchen der Schrift klärlich vnd augenscheinlich
bestetiget.

Beweis dessen
1. In's Ge-
mein.
Aus Mose.

1. In's gemein. Mose der grosse Prophet vnd Mann Gottes sagt dem
Volck Israel/ vnd in deren Namen allen Menschen vnter Augen an/wann sie
der Stimm des H e r r n nicht gehorchen/vnd seine Gebot vnd Rechte nicht
halten werden/ daß sie darnach thun/ So wolle er ein frembd Volck von ferne
vber sie schicken/ein frech Volck/das weder Alten noch Jungen verschonet.
Wie wir in nechster Predigt aus 5. Mos. 28. 49. 50. angehört haben Wolle
sie mit Krieg vnd Schwert straffen / an ihren Weib vnd Kindern / an ihrem
Vieh/ Schafen vnd Ochsen/an ihrem Land / Früchten vnd Gewächsen / an
ihren Weinbergen / Gärten vnd Bäumen / an ihren Häusern vnd Wohnun-
gen/an ihren Städten vnd Dörffern vnd das so lang/bis sie gar vertilget vnd
aufgerotter werden. Leset 3. Mos. 26. vnd 5. Mos 28. Cap. da werdet ihr dis
alles nach einander finden / mit solchem ernstern Fluch vnd Dräuungen / daß
nicht wunder were/waus einer liefer / ihm drüber die Haar zu Berg stehen sol-
ten. Das Schwert ist der Zorn vber die Missethat / vnd daß ihr wißet / daß
ein Gericht sen/ sagt Job 19. 29. Wegert ihr euch / vnd seyd vngehorsam/ so
solt ihr vom Schwert gefressen werden. Dann des H e r r n Mund sagt es/
Esa. 1. 20. Ich wil Schwert / Hunger vnd Pestilenz vnter sie schicken / daß
sie sollen zum fluch / zum Wunder / zum Hohn vnd Spott werden / darumb/
daß sie meinen Worten nicht gehorchet / spricht der H e r r Jerem. 24. 18.
Wir / wir haben gesündigt / vnd sind vngehorsam gewesen. Darumb hastu
billich nicht verschonet/ bekennen die gefangene Jüden in Klagl. 3. 47. Wer
hat Jacob vbergeben zu plündern / vnd Israel den Räubern? Hatt nicht der
H e r r gethan/an dem wir gesündigt haben? Vnd sie wolten nicht in seinen
Wegen wandeln / vnd gehorchten seinem Gesetze nicht. Darumb hat er vber
sie aufgeschürt den Grimm seines Zorns / vnd eine Kriegsmacht / vnd hat sie
vmbher angezündet/ Esa. 42. 24. 25. Wir/wir/vnsere Könige/vnsere Für-
sten / vnsere Väter / müssen vns schemen / daß wir vns an dir veründiget ha-
ben/ Dan. 9. 8. Sie sind ihrem Gott vngehorsamb/darumb sollen sie durchs
Schwert

Job.

Esaia.

Jeremia.

Daniel.

025

023

029

019

034

014

074

Ende

Anfang